

ABKÜRZUNGEN	11
EINLEITUNG	13
ERSTER TEIL: "DAS AMULETT"	21
I. DER JUNGE C. F. MEYER UND DIE HAUPTTHEMATIK DES "AMULETTS"	23
II. ZUR "AMULETT" - KRITIK	35
III. "DAS AMULETT" IN SEINEM VERHÄLTNIS ZU PROSPER MERIMEES "CHRONIQUE DU REGNE DE CHARLES IX"	41
1. Einleitung	41
2. Inhalt der "Chronique"	42
3. Einige Aspekte vergleichender Betrachtung	48
a) Vorbemerkung	48
b) Die Gestalt des Admirals Coligny	48
c) Liebe und Freundschaft	50
d) Religion, Gewissen, Weltanschauung	54
e) Zum Begriff der Unparteilichkeit bei Mérimée und Meyer	57
IV. AUTOBIOGRAPHISCHE ELEMENTE IM "AMULETT"	61
1. Einleitung	61
2. Der junge Schadau bis zu seiner Abreise aus der Heimat	62
a) Herkunft	62
b) Kindheit und Jugend	63
3. Schadaus Reise nach Frankreich	69
4. Der alte Schadau	73
5. Folgerungen	75
ZWEITER TEIL: "JÜRG JENATSCH"	77
I. ZUR "JENATSCH" - KRITIK	79
II. DAS VERHÄLTNIS ZUR HISTORIE IN DEN GROSSEN ZÜGEN	83
III. ZUR ABHÄNGIGKEIT VON HISTORIOGRAPHISCHEN UND LITERARISCHEN VORLAGEN	87

1. Vorbemerkung	87
2. Erste Anregungen	88
a) Louis Vulliemiens "Histoire de la Confédération Suisse au 16e - 17e siècle"	88
b) Johann Jakob Hottingers "Lebensabriss des Bürgermeisters Johann Heinrich Waser"	90
c) Folgerungen	97
3. Der Einfluss von Théodore de Saussures "Iénatsch ou les Grisons pendant la guerre de trente ans"	99
a) Einleitung	99
b) Nachweis von C. F. Meyers materieller Kenntnis des de Saussureschen "Iénatsch"	102
c) Vergleichende Betrachtung von de Saussures "Iénatsch" und C. F. Meyers "Amulett" und "Jürg Jenatsch"	104
d) Folgerungen	116
4. Zur Frage der Rezeption weiterer literarischer Bearbeitungen des Jenatsch-Stoffes durch C. F. Meyer	122
a) Arnold von Salis' "Georg Jenatsch. Eine dramatische Dilogie" (Basel 1868)	122
b) Andere literarische Werke über Jenatsch	125
IV. JÜRGEN JENATSCH UND LUCRETIA PLANTA: STEINE DES ANSTOSSES IN MEYERS ROMAN	127
1. Der widersprüchlich-rätselhafte Jenatsch Meyerscher Prägung	127
a) Einleitung	127
b) Jenatschs Auftritte im Roman	128
- Vorbemerkung	128
- Sichtung der entsprechenden Textstellen	129
- Folgerungen	135
c) Die Urteile der Romanpersonen über Jenatsch	139
- Charakter- und standesbedingte Vorurteile	139
- Urteile freundschaftlicher Bewunderung und väterlicher Zuneigung	140
- Skeptische Urteile	142
- Oeffentliche Meinung	142
- Folgerungen	143
d) Jenatschs Selbstverständnis	143
e) Ergänzendes zum Christus-Motiv	147
f) Ergebnisse	150
2. Ein latentes Geschwister-Verhältnis	154
3. Resultate	166

<b>DRITTER TEIL: "DAS AMULETT" UND "JÜRG JENATSCH" IN IHRER WECHSELSEITIGEN BEZIEHUNG</b>	<b>169</b>
1. Einleitung	171
2. Die Reise Heinrich Wasers und Hans Schadaus	174
3. Schadau und Jenatsch	177
4. Schadau als "ungeteiltes Ich" des Dichters (Vom Illusions-Charakter des "Amuletts")	179
5. Desillusionierung und "Ich-Spaltung" im "Jürg Jenatsch"	181
6. Gasparde und ihr Verhältnis zu den Frauengestalten des "Jürg Jenatsch"	183
7. Schadaus und Gaspardes Glück: Schadloshaltung des Dichters?	186
8. Ergänzendes	188
9. Schlussbetrachtung	190
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>195</b>